

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0070/2016/IV

Datum:
31.03.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat V, Kämmereiamt
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB)
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Betreff:

**Angebotsanpassungen im städtischen Öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV):**
1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016
**2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 8. Oktober
2015**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gre-
mien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. Juni 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	19.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	11.05.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.06.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	16.06.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Jugendgemeinderates, des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Gemeinderates nehmen die Informationen zu „Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV“:

1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016
2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 8. Oktober 2015“

zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
zu 1. jährliche Einsparungen von	rund 7.000 EUR
zu 2. jährliche Mehrkosten von	rund 80.000 EUR
Einnahmen:	
1. Keine Veränderung eingerechnet	-
2. geschätzte Mehreinnahmen	-
Finanzierung:	
zu 1. Keine gesonderte Finanzierung (Verlustausgleich ÖPNV)	
zu 2. Es sind keine Mittel über den Verlustausgleich ÖPNV dafür vorgesehen.	

Zusammenfassung der Begründung:

In 2013 (siehe Drucksache 0024/2013/BV) wurden Angebotsanpassungen im Moonliner-Verkehr in den gemeinderätlichen Gremien beraten und beschlossen, so dass die Änderungen ab dem Winterfahrplanwechsel im Dezember 2013 umgesetzt werden konnten. Der finanzielle Mehraufwand der von der rnv vorgeschlagenen Veränderungen belief sich auf rund 90.000 EUR pro Jahr. Umgesetzt wurde aufgrund der politischen Diskussion jedoch ein etwas abweichendes Konzept, das in 2015 hinsichtlich der finanziellen Effekte seitens der HSB GmbH überprüft wurde. Festgestellt wurde, dass die prognostizierten Mehraufwendungen (also Kosten abzgl. Zusatzeinnahmen) in Höhe von rund 90.000 EUR im ersten Betriebsjahr um rund 15.000 EUR höher lagen.

Durch die nachfolgenden Fahrplananpassungen, die in Zusammenarbeit zwischen rnv, HSB und dem Amt für Verkehrsmanagement erarbeitet wurden, werden Fahrzeugumläufe optimiert, so dass Betriebskosten in Höhe von rund 7.000 EUR pro Jahr eingespart werden können.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 19.04.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 11.05.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 11.05.2016

5 **Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV:** **1. Fahrplananpassung Moonliner Heidelberg 2016** **2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 08.10.2015** Informationsvorlage 0070/2016/IV

Die Power Point Präsentation der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) ist als Tischvorlage ausgelegt (Anlage 03 zu Drucksache 0070/2016/IV).

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Stadtrat Rothfuß hat zwei inhaltliche Fragen:

- Ein Vorschlag aus dem Jugendgemeinderat sei gewesen, dass es zusätzliche Fahrten um 2:08 Uhr und 3:08 Uhr ab dem Bismarckplatz auf den Linien Moonliner 1 bis 4 gebe. Die Kosten lägen laut Vorlage bei insgesamt 80.000 Euro. Das würde Kosten in Höhe von 40.000 Euro je Takt bedeuten. In einer früheren Vorlage (vergleiche Drucksache 0024/2013/BV) seien die Kosten für einen zusätzlichen Takt um 0:38 Uhr mit insgesamt 20.000 bis 25.000 Euro angegeben worden. Er fragt daher, wie sich die Kosten zusammensetzen und warum die zusätzlichen Takte in der vorliegenden Vorlage so teuer seien.
- Der Moonliner 5 fahre um 4:38 Uhr in zwei Richtungen ab Bismarckplatz. Diese Fahrten seien aber nur sehr gering besetzt, zumal es eine halbe Stunde später einen weiteren Umlauf gebe. Stadtrat Rothfuß fragt daher nach, ob man diese Fahrt aus dem Umlauf streichen könne und dafür zusätzliche Fahrten auf der Linie M1 oder M2 ergänzen könne, welche sehr stark nachgefragt werden.

Herr Prüfer von der RNV erklärt, dass 2013 die zusätzliche Fahrt im Anschluss an den Umlauf im Abendverkehr angehängt werden konnte. Bei einer Verlängerung der Umläufe um 2:08 Uhr und 3:08 Uhr reichten die vorhandenen Kapazitäten jedoch nicht aus. Eine Verdichtung sei nicht möglich und daher müsse ein neuer Kurs eingesetzt werden. Dies bedeutet einen zusätzlichen Bus sowie Fahrer. Daher lägen die Kosten deutlich höher.

Die zweite Frage solle bis zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss geklärt werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt eine Antwort zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss zu.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2016

3 **Angebotsanpassungen im städtischen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV):**

1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016

2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 8. Oktober 2015

Informationsvorlage 0070/2016/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf die erste Ergänzung, Anlage 04 zur Drucksache 0070/2016/IV, die als Tischvorlage verteilt ist, hin.

Stadtrat Rothfuß geht auf die Beratung im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vom 11.05.2016 ein und möchte nochmal hinsichtlich der Kosten eine Erklärung haben, warum diese entgegen früherer Aussagen jetzt höher angegeben seien. Weiter berichtet er von seinem Vorschlag aus dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss, wenigstens die Linie M1 und M2 um eine zusätzliche Verbindung um 02.08 Uhr zu erweitern. Die große Lösung, wie vom Jugendgemeinderat vorgeschlagen, halte er für nicht realisierbar. Mit der reduzierten Variante würde man den Wünschen jedoch wenigstens etwas entgegenkommen. Er halte dies auch für ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Jugendgemeinderat. Auch aus verkehrlicher Sicht sei diese Variante sinnvoll. Er stellt daher den **Antrag**:

Bei den Moonliner-Linien M1 und M2 sollen jeweils eine Fahrt zusätzlich um 02.08 Uhr angeboten werden.

Herr Prüfer von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) erläutert nochmal, wie in der ersten Ergänzung dargelegt, dass die Kosten aufgrund der schwierigeren Umsetzung bei der Dienst- und Umlaufplanung höher seien, als in einem früher angefragten Zeitraum. Weiter betont er, es werde durch die zusätzlichen Fahrten nicht mit zusätzlichen Einnahmen, sondern mit Verschiebungen aus anderen Fahrten gerechnet, so dass auch keine Gelder gegengerechnet werden könnten. Zu den von Stadtrat Rothfuß beantragten zwei zusätzlichen Fahrten (M1 und M2) teilt er mit, dies sei aus Sicht der rnv möglich und würde je Fahrt etwa 10.000 Euro, also insgesamt 20.000 Euro pro Jahr kosten.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist darauf hin, wenn der Antrag beschlossen werde, habe dies Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Heidelberg. Es sei Beschlusslage, dass Angebotserweiterungen nicht das Ergebnis des Unternehmens belasten dürften, sondern aus dem städtischen Haushalt finanziert werden müssten. Da die beantragte Erweiterung ab dem Winterfahrplan (Mitte Dezember) gelten würde, entstünden für 2016 keine nennenswerten Kosten. Ab 2017 müssten jedoch entsprechende Gelder im Haushalt vorgesehen werden.

Nachdem es keinen weiteren Aussprachebedarf gibt, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner den Antrag von Stadtrat Rothfuß wie folgt ergänzt zur Abstimmung:

Bei den Moonliner-Linien M1 und M2 sollen jeweils eine Fahrt zusätzlich um 02.08 Uhr angeboten werden.

Die notwendigen Mittel von 20.000 Euro pro Jahr sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

Bei den Moonliner-Linien M1 und M2 sollen jeweils eine Fahrt zusätzlich um 02.08 Uhr angeboten werden.

Die notwendigen Mittel von 20.000 Euro pro Jahr sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Gemeinderates vom 16.06.2016

- 8 Angebotsanpassungen im städtischen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV):**
1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016
2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 8. Oktober 2015
Informationsvorlage 0070/2016/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2016 hin und ruft diese zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zu „Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV

- 1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016*
- 2. Vorschläge Jugendgemeinderat vom 8. Oktober 2015“*

zur Kenntnis

und

beschließt, bei den Moonliner-Linien M1 und M2 jeweils eine Fahrt zusätzlich um 02.08 Uhr anzubieten.

Die notwendigen Mittel von 20.000 Euro pro Jahr sind im städtischen Haushalt bereitzustellen.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschluss

Begründung:

1. Fahrplananpassungen Moonliner Heidelberg 2016 (Anlage 01)

Die Angebotsausweitung im Dezember 2013 hat am Wochenende zu Nachfragesteigerungen von insgesamt plus 19 Prozent geführt. Am stärksten zugenommen hat die Linie M3, auf der fast 50 Prozent mehr Fahrgäste fahren.

Linie	durchschnittliche Fahrgastzahlen			Zuwachs Gesamt- wochenende
	2013 Nächte Fr/Sa + Sa/So	2014 Nacht Fr/Sa Sa/So		
ML 1	418	471	434	+ 8 Prozent
ML 2	435	413	549	+ 11 Prozent
ML 3	278	368	459	+ 49 Prozent
ML 4	258	290	335	+ 21 Prozent
ML 5	433	525	474	+ 15 Prozent
gesamt	1.822	2.067	2.253	+ 19 Prozent

Rund zwei Jahre nach Einführung der Moonliner-Erweiterung wurde das Konzept überprüft. Seit Schließung des Schwimmbad-Clubs Heidelberg im Dezember 2015 fährt die Moonliner-Linie 5 nicht mehr das Schwimmbad im Neuenheimer Feld an. Die Haltestelle wurde aus dem Fahrplan genommen, die Linie im Übrigen nicht verändert.

Bei Umsetzung der Angebotsanpassungen im Bereich Moonliner-Verkehre seit Dezember 2013 ergaben sich am Wochenende räumliche und zeitliche Überlagerungen zwischen Moonliner-Linien und den morgens beginnenden Tageslinien 23, 26, 33 und 34. Dies tritt insbesondere samstags früh auf, da der Tagesverkehr an Samstagen früher als am Sonntag einsetzt.

Um Parallelbedienungen zu vermeiden, wurde in Zusammenarbeit zwischen rnv, HSB und dem Amt für Verkehrsmanagement das Fahrplankonzept im zeitlichen Übergangsbereich zwischen den Moonliner-Linien und den Tageslinien überarbeitet (siehe Anlage 01). Zeitlich nahe beieinander liegende Parallelfahrten zu den Tageslinien wurden identifiziert und werden zukünftig im Zusammenspiel mit Optimierungen bei den Fahrzeugumläufen nicht mehr gefahren. Hierbei wurden auch die Fahrgastzahlen auf den betroffenen Linien berücksichtigt.

Durch diese Maßnahmen können betriebliche Einsparungen in Höhe von rund 7.000 EUR pro Jahr realisiert werden. Damit wird der Mehraufwand des Moonliner-Verkehrs dem im Einführungsbeschluss (Drucksache 0024/2013/BV) benannten wirtschaftlichen Rahmen angenähert. Die Fahrplananpassung ist zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 vorgesehen.

2. Vorschläge aus der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates und Jugendgemeinderates am 8. Oktober 2015 (Anlage 2)

Der Jugendgemeinderat bat um Prüfung des Wegfalls der Fahrten um 1.08 Uhr ab Bismarckplatz. Dafür sollten ab 2.08 Uhr bis 3.38 Uhr ab Bismarckplatz die Busse im Halbstundentakt verkehren. Zu den konkreten Fragestellungen aus dem Jugendgemeinderat wird wie folgt informiert:

Die Nachfrage der Moonliner um 1.08 Uhr ist so hoch, dass es sich nicht anbietet, die Fahrten zu streichen. Eine Verdichtung wie genannt zwischen 2.00 Uhr und 4.00 Uhr würde für die vier betroffenen Linien M1 (Rohrbach, Boxberg, Emmertsgrund), M2 (Pfaffengrund, Wieblingen), M3 (Kirchheim, Hasenleiser) und M4 (Schlierbach, Ziegelhausen) jeweils zwei zusätzliche Fahrtenpaare bedeuten, die ab Bismarckplatz zu den Zeiten 2.08 Uhr und 3.08 Uhr abfahren (siehe Anlage 02).

Die Kosten für diese Verdichtung betragen je Linie rund 20.000 EUR pro Jahr, also 80.000 EUR für alle vier zu verdichtenden Moonliner-Linien.

Beim Moonliner 2 ist anzumerken, dass Wieblingen bereits heute einschließlich der Linie 5 mit zwei Fahrten je Stunde bedient wird, Pfaffengrund erhält aber erst durch eine Ausweitung die zweite Fahrt.

Handschuhsheim ist mit der Linie 5 bereits in der gleichen Bedienungshäufigkeit wie beim Moonliner angebunden. Bedient werden die Haltestellen Hans-Thoma-Platz, Biethsstraße und Burgstraße. In Fahrtrichtung stadtauswärts (Lastrichtung) ist die Linie 5 am Bismarckplatz in den Moonliner-Zentralknoten (Abfahrtsminute 38) eingebunden.

Weiterhin ist für alle Stadtteile auf das Angebot des Frauen-Nachttaxis hinzuweisen, welches generell jungen Frauen ab 14 Jahren offen steht.

Die vom Jugendgemeinderat vorgeschlagenen Fahrten gehen über die im Nahverkehrsplan festgelegten Bedienungsstandards hinaus, so dass für die Angebotsplanerweiterung ein ergänzender Beschluss des Gemeinderates erforderlich wäre. Der sich ergebende Zuschuss wäre von der Stadt zu tragen. Es sind keine Mittel über den Verlustausgleich ÖPNV dafür vorgesehen. Nennenswerte Mehreinnahmen sind nicht zu erwarten.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Zum derzeitigen Informationsstand sind die Belange des Beirates von Menschen mit Behinderungen nicht betroffen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Inhalte der Informationsvorlage befassen sich mit Themen die den ÖPNV fördern.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

In Vertretung
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Angebotsüberarbeitung Moonliner Heidelberg - Übergang Tageslinien
02	Angebotsüberarbeitung Moonliner Heidelberg - Verdichter M1 bis M4
03	Präsentation Moonliner rnv
04	Erste Ergänzung zur Drucksache mit Datum vom 07.06.2016 (Tischvorlage in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.06.2016)